Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 1: **Einfamilienhäuser; Ferienhäuser**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

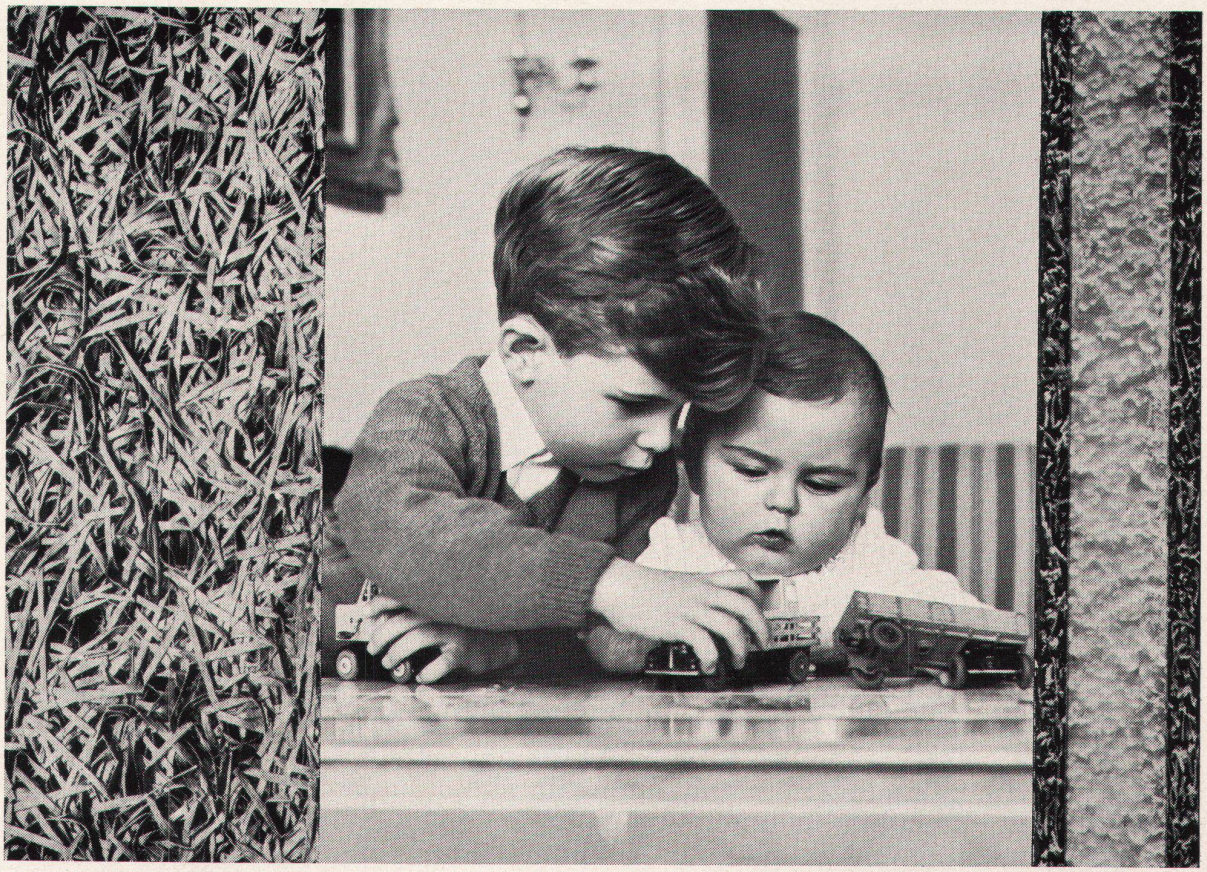
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schichtex im Haus zahlt sich täglich aus!



GIPS-UNION AG
Postfach
8021 Zürich
Tel. 051 23 37 60

Wenn Kinder frei und gelöst spielen, so ist dies ein Zeichen, dass sie sich wohl fühlen und das Raumklima angenehm ist. Denn in schlecht isolierten, kalten und feuchten Räumen sind Kinder gefährdet und verlieren die Lust am Spiel – das mehr als ein Vergnügen – eine Schule fürs Leben ist.

Deshalb sollte man bei der Planung eines Hauses auch an die spätere Wohnatmosphäre (und an Kinder) denken. Und durch eine wirksame Isolation für einen ausreichenden Wärmeschutz sorgen. Dafür eignet sich speziell Schichtex – die leichte und sehr stabile Isolierplatte mit der hervorragenden Wärmeisolierfähigkeit. Schichtex garantiert zu jeder Jahreszeit – Sommer wie Winter – ein ausgeglichenes Raumklima. Dieser tägliche Gewinn an Behaglichkeit zahlt sich auch in Franken aus – durch wesentliche Einsparungen bei den Heizkosten. Weil Schichtex Wärmeverluste durch zu raschen Wärmeabfluss nach aussen verhindert.

Überzeugen Sie sich selbst von den warmgriffigen Vorzügen und verlangen Sie unverbindlich ein Handmuster und Prospekte, die wir Ihnen gerne zusenden. Es lohnt sich, dieses Muster eingehend zu prüfen: Haftung der Schichten, Druckfestigkeit, Wärmehaltung (Nonflam-Polystyrol=schwer entflammbar; Raumgewicht 18–20 kg/m³). Die roten Punkte im Polystyrol sind ein Merkmal der Schichtex-Qualität.

SCHICHTEX GIPS-UNION

Griesser geht mit der modernen Architektur

GRIESSER AG,
8355 AADORF

FILIALEN IN:
BASEL, BERN, GENF,
LA CHAUX-DE-FONDS,
LAUSANNE, LUGANO,
LUZERN, OBERWIL/BL,
ST. GALLEN,
VENTHONE/VS,
ZÜRICH

Solomatic® Roll-Lamellenstoren entsprechen höchsten Anforderungen und eignen sich deshalb besonders für Hochhäuser. Ihre solide Konstruktion hält dem erhöhten Winddruck stand und auch grosse Storen sind noch leicht zu bedienen. Widerstandsfähig und geräuscharm bei Wind und Wetter – durch einen Griff licht- und wärmeregulierend bei Sonneneinstrahlung – bilden sie den idealen Fensterverschluss für moderne Bauten. Denn Griesser geht mit der Zeit.

Büro-Hochhaus Sulzer, Winterthur, 1408 Roll-Lamellenstoren Solomatic

Eternit®

Dachschiefer

® Die gesetzlich geschützte Marke für Asbestzement-Produkte

Asbestzement-Dachschiefer «ETERNIT» sind ein unbrennbares, leichtes und dauerhaftes Bedachungsmaterial. Drei Schieferfarben — naturgrau, braun und schwarz — sowie verschiedene Eindeckungsarten ermöglichen eine grosse Anzahl reizvoller architektonischer Gestaltungsmöglichkeiten.

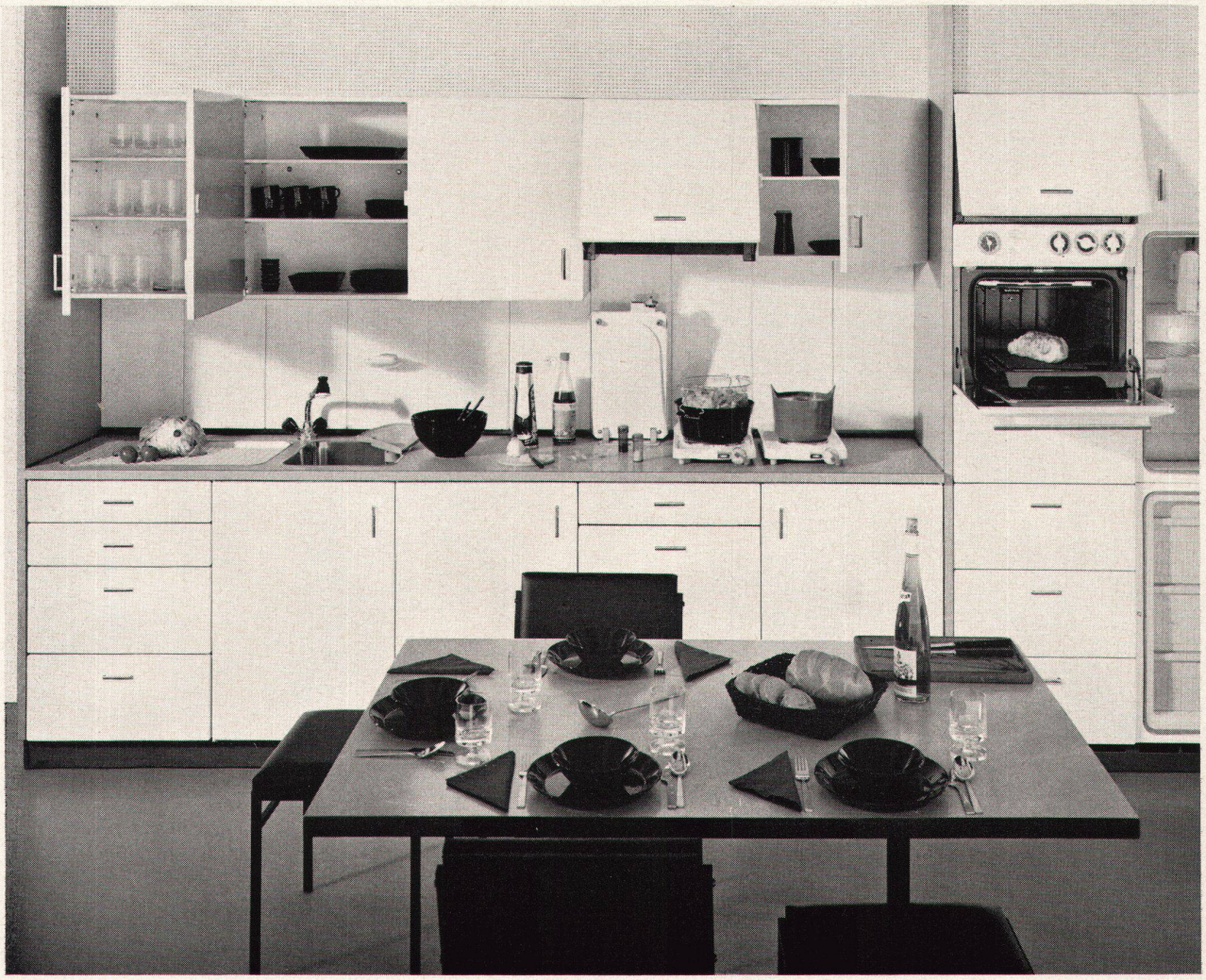
Wohnhaus in Zumikon.
Bedachung: Schwarze Asbestzement-Dachschiefer «ETERNIT», 40/40 cm.
Fassade: Schwarze Asbestzement-Fassadenschiefer «ETERNIT», 30/40 cm.
Architekt: Andreas Eichhorn, SIA, Zürich.

Eternit AG
8867 Niederurnen/1530 Payerne

Kunststoff in der Küche

H

Hausfrauen bevorzugen Kunststoff-Arbeitstische in der Küche, weil sie warmgriffig, schallfrei und pflegefreundlich sind. Und weil man sie in vielen Farben und Dessins haben kann.



Eigens für Kunststoff-Arbeitstische wurden diese neuen Therma-Geräte entwickelt:

die hochklappbaren Kochtafeln, die nur beim Kochen Platz brauchen, die flache Kochmulde «Oktagon» und der Bausatz für den Spültisch mit eigenen Abläufen für das Becken und die neuartige Tropfmulde.
Beim Einbau beanspruchen sie alle (natürlich mit Ausnahme des Spülbeckens) nur die Dicke des Tischblattes. Als Wandverkleidung weisen die leicht montier- und demontierbaren, porzellanemaillierten Stahl- oder kunststoffbelegten Holztafeln ideale Eigenschaften auf.

Kochtafeln, Oktagon, Bausatz für den Spültisch und Wandverkleidungselemente baut man ein in Therma-Küchen und andere moderne Küchen mit Kunststoff-Arbeitstischen.

Therma AG 8762 Schwanden
Telefon 058 7 14 41
Büros und Küchenausstellungen in Zürich, Bern, Basel, Lausanne, Genf und Cadenazzo

Pionier der Küche **therma**